

Naruto Shippuden-Die Pfade der Sonne(Fanfiction)Part 1

von Casura

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1451422475/Naruto-Shippuden-Die-Pfade-der-SonneFanfictionPart-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Vor Milliarden von Jahren wurde eine Prophezeiung verfasst, die sich "Die Sonnenprophezeiung" nannte. In dieser ist von einem schrecklichen Unheil die Rede, welches nur von 3 Geschwistern gemeinsam aufgehalten werden kann. Davon ahnen Asuka, Kagami und Haku, die Geschwister aus der Prophezeiung, noch nichts. Und selbst wenn, wie sollen sie die Prophezeiung erfüllen, wenn sie nicht einmal wissen, dass sie Geschwister haben?

Verfolgt die abenteuerliche, romantische und mysteriöse Geschichte der Geschwister, in dem ihr ganz einfach hier drauf klickt.

Casura



Kapitel 1

Hej ihr da draußen und willkommen zu dieser Fanfiction!

Erstmal ein kurzes Sorry vorweg, der Prolog ist etwas klischeehafter geworden als ich gedacht hätte...Aber was soll's? XD

Dafür ist das 1. Kapitel etwas besser, hoffe ich. Es werden noch weitere Teile dieser FanFiction folgen, außer ihr hatet sie jetzt in Grund und Boden ;))

Ich wünsch euch viel Spaß

Eure Casura!

Prolog

Unsere Geschichte beginnt in einer Nacht. Eine Nacht, so schwarz und furchteinflößend, dass sich selbst die Eulen nicht aus ihren Nestern trauten. Nur ein Vollidiot würde auf die Idee kommen, in so einer Nacht draußen herumzulaufen. Ein Vollidiot oder jemand, der etwas vorhatte, für das die Schwärze dieser Nacht nur nützlich war. In dieser Nacht stand eine junge Frau am Fenster eines alten, heruntergekommenen Hauses und starrte unruhig in die Dunkelheit hinaus. In ihren Augen stand ein gehetzter Ausdruck, wie von einem verfolgten Tier. "Alles in Ordnung Mama?" Bei diesen Worten drehte sich die Frau um und sah hinab auf ein Mädchen mit dunkelroten, schulterlangen Haaren, welches sie aus großen, saphirblauen Augen besorgt ansah. "Ja, alles gut mein Schatz..." Die Frau

lächelte nachdenklich zu dem Mädchen hinunter. "Wirklich?" Das Mädchen sah nicht überzeugt aus. "hat dich schon 3 Mal gerufen und du hast nicht geantwortet." "Nicht nur 3 Mal, das waren bestimmt Tausend Millionen Mal!" Tönte es von einer Ecke des Raumes, in der ein kleines, orangehaariges Mädchen mit einem Baby auf dem Boden saß und die Arme beleidigt verschränkte. Das Baby starrte unverwandt aus hellgelben Augen auf den Boden. "Haku hat seit 5 Minuten nicht geblinzelt!" Das Mädchen namens Kagami klang etwas panisch. "Ist er tot!" Verwirrt durchschritt die junge Frau den Raum und ging vor dem Baby in die Knie. Sie konnte den Atem des Jungen hören, aber Kagami hatte Recht. Er starrte starr wie eingefroren auf den Boden. Gerade wollte die Frau etwas sagen, da hielt sie inne. Sie spürte etwas. Starkes Chakra, außergewöhnlich stark. Und es war nah. Nun war es an der jungen Frau, panisch zu klingen. "Asuka, nimm deine Geschwister und lauf! Lauft so schnell und so weit ihr könnt!" Wandte sie sich an die älteste und versuchte dabei, ihre Stimme so ruhig wie möglich klingen zu lassen. "Warum das denn Mama?" Asukas Stimme klang verwirrt und verständnislos, doch die Frau hatte keine Zeit für Erklärungen. Das Chakra war nun wirklich sehr nah. "Tu es einfach. Bitte!" Asuka nickte, nun ängstlich und mit Tränen in den Augen. "Aber...Was ist mit dir?" "Ich komme nach, Schätzchen, keine Sorge. Und jetzt los! Und schaut nicht zurück! " Mit diesen Worten öffnete die Frau das Fenster und die Kinder, Kagami mit dem Baby auf dem Arm, schlüpfen hinaus in die Nacht. Und tief in ihrem Herzen wussten alle, selbst der kleine Junge, genau, dass sie ihre Mutter niemals wiedersehen würden...

Kapitel 1

Kapitel 2

Kapitel 1-"Red bloß nicht mit dem, der ist verrückt!"

Hakus Sicht:

"Und er so zu mir: 'Ich werde dich vernichten!' Und ich dann so: 'glaubst du ja wohl selber nicht!' Und dann rennt er so auf mich zu mit seinem Komischen Stock und schreit wie als würde man ihn zerstückeln und- Heey, Haku, hörst du mir überhaupt zu!" Gedankenverloren sah ich auf zu dem älteren Mann namens Takahashi, der über mir auf einem Baum saß. Schweißtropfen glänzten auf seiner Stirn, die wahrscheinlich von dem Erzählanfall stammten, den er eben unterbrochen hatte um mich entrüstet anzustarren. Ich erwiderte seinen Blick verwirrt und antwortete etwas neben der Spur: "Äh...Nein..." Der Mann seufzte Tief und dramatisch und beendete seine unglaublich langweilige Geschichte mit den Worten: "Naja, das ende vom Lied war, der Fisch hat sein Geschenk bekommen und die alte Frau hat ihren Stein in die Psychatrie gesteckt. "

"Ääääääääh....Was?" Welcher Fisch? Und seid wann dürfen Steine in die Psychatrie?

"Tja, hätteste mal zugehört!" Takahashi grinste selbstgefällig, ich seufzte nur und wandte meinen Blick wieder in den Himmel. Es war ein schöner Tag, der Himmel war blau, weit und breit keine Wolke zu sehen. In den Bäumen sangen Vögel und wie jedes Mal, wenn ich den Gesang der Vögel hörte, fragte ich mich, über was sie wohl redeten. In Gedanken versunken schlenderte ich los. Ein folgenschwerer Fehler, Nur Sekunden später prallte ich gegen etwas, rutschte aus und schlug auf dem Boden auf. So einen peinlichen Move konnte auch nur ich hinlegen. Als ich aufsaß wurde mir eine Hand entgegengestreckt. Ich musterte zuerst die Hand und dann das dazugehörige Gesicht. Die Person vor mir war eindeutig weiblich hatte rosa, kinnlange Haare und grüne Augen. Sie kam mir nicht bekannt vor, jedoch hieß das nicht viel, in Sachen Personen setzte mein Gedächtnis nämlich meistens aus. Vorsichtig ergriff ich die Hand und richtete mich auf. "Tut mir leid dass ich dich angerempelt hab." Meinte das Mädchen und lächelte. " War meine Schuld." Murmelte ich und sah auf meine Füße. " Ich

heiße Sakura Haruno." Das Mädchen klang freundlich, deshalb öffnete ich den Mund um mich vorzustellen, als ein weiteres Mädchen neben der pinkhaarigen auftauchte und mich abschätzig musterte. Desinteressiert ließ ich meinen Blick über die Blondine mit dem Pferdeschwanz und blauen Augen schweifen. Auch sie kannte ich nicht. Zumindest konnte ich mich nicht daran erinnern, sie schon einmal getroffen zu haben. Sie aber schien mich zu kennen, denn sie beugte sich zu der pinkhaarigen namens Sakura herüber und flüsterte ihr, so laut dass ich es verstehen konnte ins Ohr: "Red bloß nicht mit dem, der ist verrückt!" Als Sakura die andere nur verständnislos ansah meinte diese: "Er redet mit Leuten, die gar nicht da sind! Total gruselig ist das!" Okay, jetzt reichte es mir, kurzerhand drehte ich mich um und stapfte beleidigt davon, Takashi folgte mir. Wieso dachten nur immer alle, ich wäre verrückt? Ich meine, jemand, der einen Menschen nicht sah oder hörte, obwohl dieser genau vor ihm stand, war doch selber verrückt! Oder blind. Ich konnte doch nichts dafür, dass die Leute meine Freunde nicht sehen konnten! Es war unhöflich, jemanden als verrückt abzustempeln nur weil man selbst zu dumm war um richtig hinzusehen! Und überhaupt, wenn ich verrückt wäre, hätten Takashi und die anderen es mir bestimmt gesagt! Oder...?

So, das war auch schon das erste Kapitel, ich hoffe es hat euch gefallen, ich würde mich sehr über Lob und konstruktive Kritik in den Kommentaren freuen, Vermutungen, ob Haku nun verrückt ist oder nicht werden ebenfalls gerne entgegengenommen ;)

Bis zum nächsten Mal!

Eure Casura!^^